Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

127 (15.8.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428409

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 127. Donnerstag, den 15. August 1889.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, Seiner Excellenz dem Königlich Preußischen Staatsminister Freiherrn Lucius von Ballhausen das Ehren-Großkreuz zu verleihen.

J. A.: Römer.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Seepolizei-Verordnung,

betreffend Verbot des Passirens, Kreuzens, Ankerns 2c. von Schiffen und Fahrzeugen auf gesperrtem Schießgebiet.

Die diesjährige dritte Schießübung mit 3,7 cm Revolver-Kanonen und dem Revolver-Gewehr auf der Jade von Bord S. M. Tender „Hay", dem Torpedoboot bezw. der Dampfpinasse findet in den Monaten September und October statt.

Die Scheiben, nach denen geschossen wird, sind in der Jade westlich von Jappen-Sand in 9—11 m Wassertiefe verankert. Die Schußrichtung ist S ½ W bezw. N ½ O.

Die Uebungsfläche umfaßt das Vareler-Tief und liegt zwischen den Peilungen Arngast WSW und Tonne 20 W.

Das Gebiet kennzeichnet sich durch die Scheiben und dadurch, daß der Tender, welcher an den Scheiben auf und nieder fährt, im Mast eine rothe Flagge führt.

Indem Vorstehendes hiemit bekannt gemacht wird, wird gleichzeitig auf Grund des § 2 des Gesetzes, betreffend die Reichskriegshäfen, vom 19. Juni 1883 — R.-G.-B. Fol. 105 Nr 1497 — das Passiren, Kreuzen, Ankern 2c. von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art in dem Sperr-Gebiet bis zu dem oben bezeichneten Termin verboten.

Die vom Tender „Hay" oder von der Küste aus durch Signal gegebenen Befehle sind sofort zu befolgen. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 2 des citirten Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Wilhelmshaven, den 29. Juni 1889.

gez. Paschen,
Vice-Admiral und Stations-Chef.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Amt Jever, 5. Juli 1889.

Zedelius.

Der Weg von Hohenkirchen bis Landeswarfen wird bis weiter wegen Chaussirung desselben für Fuhrwerk nur in beschränktem Maße und bei nasser Witterung gar nicht zu passiren sein.

Amt Jever, 1889 August 10.

J. V. d. A.: Bucholtz.

Der Auszug aus der Heberolle der Versicherungs-Anstalt der Tiefbau-Berufsgenossenschaft für das IV. Vierteljahr 1888 liegt vom 16. August an 14 Tage zur Einsicht der Betheiligten auf der Registratur des Rathhauses aus.

Jever, den 12. August 1889.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Immobil-Verkauf.

Die Wittwe des weil. Landwirths Rieke Redelfs Rieken, Franke Marie, geb. Hayungs, zu Jever kaufte laut gerichtlich solennisirten Contractes vom 17. Mai 1883 von dem Gastwirth und Fuhrunternehmer Carl Jacob Meents zu Jever ein am Bahnhofswege zu Jever belegenes Grundstück. Sie hat hierauf ein Haus erbauen lassen und ist das Immobil jetzt in der Mutterrolle der Gemeinde Jever unter Artikel Nr. 111 wie folgt aufgeführt:

Flur 7 Parcelle 1499/1061, Westlich am Bahnhofsweg — Geest, Haus-Hofraum, Wohnhaus, 6 ar 29 qm.

Vorbesitzer des Grundstückes war der Fuhrmann Christian Böhling in Jever.

Die genannte Wittwe Rieken hat beim unterzeichneten Amtsgerichte den öffentlichen Verkauf des vorbeschriebenen Immobils beantragt, welchem Ansuchen stattgegeben ist. Es werden demnach alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches zu dem auf den

19. September 1889

vor dem unterzeichneten Amtsgerichte angesetzten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers anzumelden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

21. September 1889

und wird Termin zum öffentlichen Verkaufe vorgedachten Immobils hiermit angesetzt auf den

26. September 1889, Vorm. 10 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts.

Jever, 1889 Juli 20.

Amtsgericht, Abth. I.
Abrahams.

Meyerholz.

Zwangs-Verkäufe.

Jever.

Am Freitag, den 16. August d. J.,

kommen zum öffentlichen Verkauf gegen Baarzahlung:

Landesbibliothek Oldenburg

Nachmitt. 2 Uhr beim Hause des Arbeiters Westerbeck bei Heidmühle:
1 Placken Hafer auf dem Halm;
Nachmitt. 4 Uhr im „Rüstr. Hof" hieselbst:
1 Billard.
Körber, Gerichtsvollzieher.

Gemeindesachen.

Wegen Neubaues der sog. Madebrücke ist der Weg von der Chaussee beim Adler nach der Herrlichkeit Gödens bis Ende August gesperrt.
Gödens, den 13. August 1889.
Der Gemeindevorstand.

Schaar-Markt betr.

Die Plätze für Buden, Tische 2c. auf dem diesjährigen, am 25. und 26. August abzuhaltenden Markte sollen am
Mittwoch, den 21. August, Nachmittags 3 Uhr,
an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden. Die Hälfte des Pachtgeldes ist sofort zu entrichten.
Neuende, den 12. August 1889.
Der Gemeindevorsteher.
Oetken.

Vergantung.

In Auftrag des Herrn Amtsrichters Ostendorf zu Ahrensböck werde ich folgende zum Nachlasse des Fräuleins Vale gehörige Gegenstände:
2 mahag. Sophas, 1 dito Sophatisch, 1 dito Tisch, 2 dito Spieltische, 1 dito Nähtisch, 2 dito Spiegel, 1 dito Toilettenspiegel, 12 dito Polsterstühle, 1 tann. Leinen- resp. Kleiderschrank, 1 dito Kleiderschrank, 1 eschen. Eckschrank, 1 tann. dito, 1 tann. Bettstelle mit Springfedermatratze, Matratze und Keilkissen, 1 dito ohne dito, 1 Commode, Kuppellampen, 1 Waschtisch mit Geschirr, 1 s. g. Thron, Glockenzüge, Gardinenkasten, mehrere Koch- und andere Töpfe, 1 zinn. Kruke, 1 Pottofen, 1 Mörser, 1 kupf. Waschkessel, Waschballien, Eimer, Küchengeräth, 1 Fliegenschrank usw., auch 44 Bände Wieland's Werke, 40 do. Goethe's Werke, 12 Bände Brockhaus' Conversations-Lexicon, 18 Bände Schiller's Werke, 3 Bände Klopstock und verschiedene andere Werke,
am Freitag, den 16. d. M., Nachmittags 1½ Uhr anfangend,
im Hause des Malers Lipport hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen und werden Kaufliebhaber hiemit eingeladen.
Jever, 1889 August 9.
Behrens.

Bekanntmachungen.

Versicherung gegen Viehsterben.

Hebung bei Onnen Sonnabend, den 17. d. M., Nachmittags von 6 bis 8 Uhr.
Grimmens. A. Hinrichs.

Im Auftrage des E. P. Behrens zu Heppens habe ich dessen z. Z. von dem Schenkwirth J. J. Janssen zu Bant bewohntes Haus zum Antritt auf Mai 1890 anderweit zu vermiethen.
In dem Hause ist seit längeren Jahren Schenkwirthschaft betrieben und würde ein aufmerksamer Wirth ein lohnendes Geschäft haben.
Das Haus ist auch einem Privatmann, der nebenbei ein kleines Milchgeschäft betreiben will, zu empfehlen.
Uebrigens eignet sich das Haus sowohl für einen Händler, als auch für einen Fuhrmann und kann auch jedes Geschäft darin betrieben werden.
Reflectanten wollen ehestens mit dem Eigenthümer oder mir unterhandeln.
Neuende, den 12. August 1889.
H. Gerdes,
Auctionator.

4½ Grasen gute Feldbohnen auf dem Stamm,

nahe an der Fortificationsstraße belegen, sind unter meiner Nachweisung zu verkaufen. Liebhaber wollen ehestens mit mir unterhandeln.
Neuende, den 12. August 1889.
H. Gerdes,
Auctionator.

Das dem abwesenden Wirth und Bäcker F. E. Osterkamp gehörige, im Dorfe Minsen belegene

Geschäftshaus

ist bislang noch nicht verkauft und wird nochmaliger Termin zum Verkaufe unter der Hand angesetzt auf
Mittwoch, den 21. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,
im Verkaufsobjecte.
Antritt sofort oder am 1. Mai 1890. Wegen der bereits erfolgten Auswanderung des Verkäufers wird der Zuschlag, wenn irgend thunlich, ertheilt.
Sollte ein Verkauf des Hauses nicht zu Stande kommen, soll dasselbe am genannten Tage auf mehrere Jahre öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.
Indem ich auf meine Bekanntmachung vom 10. Juli d. J. verweise, werden Kauf- bezw. Pachtliebhaber eingeladen.
Hohenkirchen, den 13. August 1889.
H. Jürgens,
Auctionator.

Ein in der Nähe von Jever belegenes Häuslingshaus mit schönem Gemüsegarten, worin auch mehrere Obstbäume befindlich, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1890 verpachten. Pachtliebhaber wollen sich zum Contrahiren in den nächsten 14 Tagen an mich wenden.
Jever, 1889 August 7.
Behrens.

Zu verkaufen.

Vier ausgezeichnete junge Jagd- und Karnhunde.
Husum. W. R. Dauen.

2000 Strohdocken hat zu verkaufen
Mühlenreihe. C. P. Cornelssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Die dem abwesenden Dienstknecht Gerhard Wolken gehörige, in der Wiedel, Gemeinde Jever, belegene

Landstelle

zur Gesammtgröße von 6 ha 64 a 78 qm soll zum Antritt auf den 1. Mai 1890 unter der Hand verkauft werden.

Termin zum Verkaufe unter der Hand wird angesetzt auf

Sonnabend, den 24. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in Johann Janssen's Wirthshause zu Jever an der Schlachte.

Die Besitzung, in der Nähe der Stadt Jever belegen, besteht aus Behausungen, Garten, Weide- und Mehdeländereien und gelangt sowohl im Ganzen wie getheilt zum Verkaufe, und zwar im letzteren Falle die Behausungen mit Garten und Weideländereien, sowie die Mehdeländereien für sich, oder auch auf Wunsch der Käufer noch weiter parcellirt. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, den 13. August 1889.

H. Jürgens, Auct.

Verkauf eines Wirthshauses.

Weil. D. E. Frerichs Wittwe Erben wollen den ihnen gehörigen, zu Altgarmsstiel belegenen

Erbpachtkrug

zum Antritt auf den 1. Mai 1890 Erbtheilungshalber unter der Hand verkaufen.

Die Besitzung wird von der demnächst zum Ausbau gelangenden Chaussee Hohenkirchen-Altgarmsstiel fast unmittelbar berührt und erhält dadurch eine zum Betriebe der Gastwirthschaft äußerst günstige Lage.

Der Kaufpreis ist niedrig und wird der Zuschlag wegen der erwähnten Veranlassung zum Verkauf, wenn irgend möglich, sofort ertheilt.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

Dienstag, den 27. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle zum Contrahiren einzufinden.

Hohenkirchen, den 13. August 1889.

H. Jürgens,
Auctionator.

Zu pachten gesucht.

Auf Mai 1890 eine rentable

Wirthschaft,

event. mit Colonialwaaren-Handlung, auf dem Lande oder vor der Stadt. Offerten unter T. & D. befördert die Expedition dieses Blattes.

Unentgeltlich vers. Anweisung nach 14-jähriger approbirter Heilmethode zur sofortigen radicalen Beseitigung der **Trunksucht**, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsstörung. Adresse: **Privatanstalt für Trunksuchtleidende in Stein bei Säckingen.** Briefen sind 20 Pfg. Rückporto beizufügen.

Die Interessenten der **Jeverschen**

Vieh-Versicherungs-Gesellschaft

werden zwecks Revision der Statuten zu einer **Versammlung** in der Stadtwaage am Sonntag, den 18. August, Abends 5½ Uhr, freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Eine Viertel-

Million Mark

bringt die vortrefflich eingerichtete, staatlich genehmigte

XIV. Gothaer Geld-Lotterie

zur Entscheidung. Es befinden sich darunter Haupttreffer von

50 000 Mark,
30 000 Mark,
20 000 Mark,
10 000 Mark,
5000 Mark, 4000 Mark,
3000 Mark, 2000 Mark
u. s. w., u. s. w.

Die **Gothaer Geld-Verloosung ist die bewährteste und beliebteste aller ähnlichen Geldverloosungen.** — Es gelangen in Gold oder deutschen Reichsbanknoten

13252 Geldgewinne
in Baar ohne jeden Abzug

zur Auszahlung.

Die Ziehung beginnt schon am 4. September 1889. Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark 15 Pf. (Für Porto und Liste 11 Loose für 31 Mk. 65 Pf. 25 Pf. extra) sind zu beziehen durch

Julius Beermann, Gotha.

Bestellungen erbitte umgehend.

R. Wachtel, Sattler u. Tapezier,

Jever, Neuestraße,

empfiehlt sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten in und außer dem Hause.

Prompte Bedienung. Billige Preise.

Milchsiebe mit herausnehmbaren Siebböden, Haarsiebe, Rahmsiebe, Mehlsiebe, Bouillonsiebe usw. empfiehlt

Gerh. Müller.

Landesbibliothek Oldenburg

Neue Regenmäntel

für den Herbst sind in großer Auswahl eingetroffen.

Jever. **Franz Cammann.**

Kriegerverein Jever.

Freitag, den 16. August, abends 8 Uhr, Feier der Schlacht bei

Mars la Tour

im Lokale des Kameraden Janßen, Waage.

D. V.

Waddewarden.

Am Sonntag, den 1. Sept. (Sedanfeier):

Großer Ball,

wozu freundlichst einladet

J. Zwitters Wwe.

Hotel zum schwarzen Bären,

Hooksiel.

Am Freitag, den 16. d. M., findet das

2. Abonnements-Concert,

gegeben von der Capelle der II. Matrosen-Division aus Wilhelmshaven unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters Herrn Wöhlbier, statt.

Ausgewähltes Programm.

Anfang 5 Uhr Nachmittags. Entrée für Nichtabonnenten 1 Mk. Nach dem Concert:

Großer Ball.

Ein hiesiges wie auswärtiges Publikum laden mit der Bitte um zahlreichen Besuch ganz ergebenst ein

F. Wöhlbier. O. E. Eims.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt!

Am Sonntag, den 25. August:

BALL,

wozu freundlichst einladet

Minsen. J. Osterkamp.

Pikante Harzkäse.

Wilh. Gerdes.

Hochf. marin. Delicateß-Heringe,

Stück 12 Pfg.

Wilh. Gerdes.

Kann noch zwei Füllen in gute Weide annehmen.

Tettens. W. Hintzen.

Schützenhof.

Am Donnerstag, den 15. d. M., findet das

2. Abonnements-Concert,

ausgeführt von der Capelle der II. Matrosen-Division aus Wilhelmshaven, unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters Herrn Wöhlbier, statt.

Anfang 5 Uhr Nachmittags.

Entrée an der Kasse 1 Mark.

Nach dem Concert:

GROSSER BALL.

Hierzu ladet freundlichst ein

A. Asseler.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Spielkarten für Whist und Piquet mit und ohne Goldecken empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Reismehl, Roggen-Langstroh

empfiehlt billigst P. Bolenius.

Für Säuglinge.

Kinderflaschen, pat. Flaschen, Sauger, Röhren, Scheiben, Körke, Bürstchen, Glas- und Beinröhren, pat. Glasröhren, pat. Zinnhälse, Kugeln, Saugegarnituren, Beißringe, echte Zahnhalsbänder empfiehlt billigst

Gerh. Müller.

Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.

C. Pétry, Jever, Wangerstraße.

Gurken,

kleine 100 St. 80 Pfg.,
größere 100 St. 2—5 Mk.,
franco gegen Nachnahme.

S. de Beer, Emden.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 127 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 15. August 1889.

Bekanntmachungen.

Der

„Jeverländer"

(Apotheker-Bittern),

nach Vorschrift von Apotheker Weichelt fabricirt von **Wilh. Gerdes,**

hat wegen seines vorzüglichen Geschmacks und seiner Wohlbekömmlichkeit außerordentlichen Beifall seitens der Abnehmer gefunden und erfreut sich in der hiesigen Gegend und in den angrenzenden Landesgebieten **täglich zunehmender Beliebtheit.**

Die Darstellung des **„Jeverländer"** geschieht nach einer Vorschrift, welche nach längeren, eingehenden Versuchen, um den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen, festgestellt wurde.

Bei der Bereitung finden die **besten bitteren** und **aromatischen Arzneikräuter,** vornehmlich die **Chinarinde,** sowie der **reinste Spiritus** Verwendung und werden beim Einkauf dieser Ingredienzen nur die **vorzüglichsten** Qualitäten berücksichtigt. Ein Zusatz sogenannter „Essenzen" ist **gänzlich** ausgeschlossen.

Der **„Jeverländer"** riecht und schmeckt **kräftig bitterlich-aromatisch,** hinterläßt einen angenehmen, längere Zeit andauernden bitterlichen Nachgeschmack und unterscheidet sich dadurch vortheilhaft von anderen intensiv bitter und kratzend schmeckenden Fabrikaten.

Der **„Jeverländer"** wirkt, **vor** jeder Mahlzeit getrunken, in hohem Maaße **appetiterregend, nach** jeder Mahlzeit (besonders nach Genuß fetter Speisen) genommen, **verdauungsbefördernd;** wegen seines hohen Gehalts an **China-Extract** ist der Bittern den Küstenbewohnern als Schutzmittel gegen Fieber für den täglichen Gebrauch an Stelle minderwerthiger Spirituosen ganz besonders zu empfehlen.

In Rücksicht auf seine kräftige und belebende Wirkung ist der **„Jeverländer"** für **Officiere, Landwirthe** und **Jäger** ein ausgezeichnetes Erfrischungsmittel, namentlich während der rauhen Jahreszeit.

Der **„Jeverländer"** ist in sehr vielen **Hotels, Restaurationen** 2c. bereits eingeführt und wird von den Gästen sehr gern getrunken und als ein **vorzüglicher Bittern allseitig gerühmt.**

Verkaufsstellen durch Placate kenntlich.

Apotheker Heißbauer's

schmerzstillender Zahnkitt

zum

Selbstplombiren hohler Zähne beseitigt nicht bloß den Zahnschmerz rasch und auf die Dauer, sondern **verhindert** durch den vollständig festen Verschluß der kranken Zahnhöhle bei **rechtzeitiger Anwendung das Auftreten des Schmerzes überhaupt und unterdrückt das Weiterfressen der Fäulniß.**

Preis per 1/1 Schachtel **1 Mk.,** per 1/2 Schachtel **60 Pfg.** Zu beziehen in Jever in der Drogerie von **B. W. Frerichs.**

Kann zwei Stück Hornvieh in Ettgrün annehmen.
Knyphausen, 1889 August 12.
Ziegfeld, Thierarzt.

Sonntag, den 18. d. M.,
findet nach dem Schauturnen in meinem Saale

Ball

statt.
Rüstersiel. G. Wiggers.

Am 17. August verreist
Frauenarzt Dr. Burckhardt,
Bremen, Am Wall 126.
Privat-Klinik: Bornstr. 54.

Große Auswahl fertiger

Grabdenkmäler

zu billigst gestellten Preisen.

C. Hülskötter,
Jever, a. d. Schlachte.

Ackerbauschule Bremervörde.

Der Wintercursus beginnt am **1. Oct.**
Prospecte versendet und Auskunft ertheilt
Bremervörde, der Director
August 1889. **Dr. Köpke.**

---

ff. Speisetalg, Pfd. 40 Pfg., 8 Pfd. für 3 Mk., empfiehlt
Waddewarden. J. Zwitters Wwe.
Säcke hat billig abzugeben d. O.

Der Gesellschafter für 1890.

Preis 50 Pfg.

Der Volksbote für 1890.

Preis 50 Pfg.

Vorräthig bei **C. L. Mettcker & Söhne.**

---

140 Centimeter breiten schwarzen Cachemir, reine Wolle, extra schwere Qualität, gebe billig ab.

Starker grauer Futternessel (Nova) pro Meter 21 Pfg.

B. H. Bührmann, Confections-Geschäft, Wilhelmshaven.

Dienstboten jeglicher Art stellt unter günstigen Bedingungen

Josephy's Haupt-Agentur, Schwaan i./M.

Das Geschäft besteht seit 1870.

Zu vermiethen. Zum 1. Nov. ein in Jever an bester Geschäftslage belegenes Haus, worin bisher mit sehr gutem Erfolge Klempnerei betrieben ist. Nachzufragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 129.

Halte mich fortan wieder zum Nähen in und außer dem Hause bestens empfohlen. Gute Arbeit wird zugesichert.
Sophiensiel. Marie Staschen.

Landesbibliothek Oldenburg

Neue große superior Ember **Voll-Heringe** empfiehlt zu Tagespreisen **O. Bley.**

Jeder Husten

erschüttert und greift die Athmungsorgane an, auf deren regelmässiger Function der Organismus beruht; bei Nichtbeachtung sind leicht ernste Hals- und Brustkrankheiten die Folgen.

Alle an Husten u. Heiserkeit Leidenden sollten diese daher im Keime zu lindern suchen, wobei die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

treffliche Dienste leisten.

In versiegelten Packetchen zu 40 u. 25 Pfg. vorräthig.

In Jever bei Wilh. Gerdes, J. G. Harenberg, Frl. Elise Hillers und Apoth. Levin; in Altebrücke bei B. S. Kirchhoff; in Altgarmssiel bei D. R. Mammen; in Carolinensiel bei Apotheker C. Nordhof; in Fedderwarden bei G. H. Gerdes und Apoth. C. Wecke; in Förrien bei C. B. Gerken; in Hooksiel bei J. B. Reiners; in Mariensiel bei J. G. Peters; in Mederns bei J. A. Bohlken; in Minsen bei Carl Burchards; in Neugarmssiel bei C. E. Albers; in Neustadt-Gödens bei Georg Dauwes; in Oldorf bei A. Eden; in Roffhausen bei G. Galts; in Schortens bei Carl Maés; in Sengwarden bei G. Eggers, C. F. Gerdes und Wilh. Reiners; in Sillenstede bei J. P. Hespen und R. D. Janssen; in Waddewarden bei C. B. Janssen; in Wiarden bei H. F. Siefken und F. E. Tiarks; in Wilhelmshaven bei C. J. Arnold, C. J. Behrends, H. F. Christians, E. Högl, Ludw. Janssen, Apotheker G. König, R. Lehmann, J. Roeske, Franz Scharf.

Am 3. August ist ein Sack mit Adr.: „Herrn J. H. Pekol, Jever," später ist Jever durchgestrichen und dafür Horumersiel gesetzt worden, verloren gegangen event. falsch auf- oder abgegeben worden. Es waren darin enthalten: 1. eine Kugel, 2. eine Halbkugel, welche in der Höhe lang viereckig, 3. ein in der Länge durchbohrtes Stück, alle 3 Theile aus Eichenholz, sowie Messing- und Eisentheile.

Den jetzigen Besitzer ersuche höfl., mir gefl. Mittheilung per Postkarte zukommen zu lassen.

Horumersiel, 1889 August 14.

M. Pekol.

Für meine Schuhmacherei mit theilweise mechanischem Betrieb suche einen Gehülfen bei dauernder Stellung; auch kann noch ein Sohn achtbarer Eltern bei mir in die Lehre treten. D. O.

Verloren.

Eine goldene Broche. Näheres in der Exped. dieses Bl.

Gefunden.

Ein Regenmantel auf dem Crildumersteler Wege. Gegen Erstattung der Insertionskosten zu empfangen.

Crildumersiel. J. F. Grützmacher.

Esenshamm (Butjadingen). Suche zu October oder November d. J. für mein Manufactur- und Colonialwaaren-Geschäft mit Wirthschaft und Postagentur einen tüchtigen zuverlässigen jungen Mann, der gewandter Verkäufer und mit der Buchführung vertraut sein muß. O. F. Oltmanns.

Alle, welche uns von 1888 und früher schulden, werden ersucht, spätestens bis zum 1. September Zahlung zu leisten bei Vermeidung der Klage.

Sander Mühle. H. E. Hinrichs Erben.

Eine helle freundliche Wohnung ist Umstände halber auf 1. October oder 1. November an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 130.

Zu verkaufen.

Eine milchgebende Ziege.

Posthalter Onnen.

Gesucht.

Auf sofort ein Ackerknecht; gute Zeugnisse sind erforderlich. H. Lohe,

Siebethsburg b. Wilhelmshaven.

Gesucht.

Auf 1. November ein gesundes, erfahrenes Dienstmädchen.

Frau Rechtsanwalt Janssen.

Ein gebildetes junges Mädchen sucht zum 1. Nov. eine Stelle zur Stütze der Hausfrau.

Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. unter Nr. 131.

Gesucht.

Auf November ein ordentliches Dienstmädchen.

Posthalter Onnen.

Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegesell, der den ganzen Winter Arbeit erhalten kann.

Neugarmssiel, 13. Aug. B. E. Behrens.

Gesucht.

Ein gutes Mädchen für Küche und Haus zum 1. Nov. für eine Beamtenfamilie in Wilhelmshaven. Anmeldungen mit Zeugniß in der Exped. d. Bl.

Gesucht.

Zum 1. Nov. eine ältere erfahrene, mit guten Zeugnissen versehene Haushälterin.

Rüstersiel. D. Gerdes.

Verlangt. Auf sofort ein zweiter Müllergeselle.

Aurich, den 12. August 1889.

G. Knoop, Müller.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines Sohnes wurden erfreut

A. Folkers und Frau.

Altgarmssiel, 1889 August 13.

Verlobungs-Anzeigen.

Die Verlobung unserer Tochter **Margaretha** mit dem Herrn **Gustav Stark** aus Winzig beehren wir uns anzuzeigen.

Haddien, 14. August 1889.

F. W. Taddicken und Frau.

Verlobte:

Margaretha Taddicken

Gustav Stark.

Ratekau.

Verlobte:

Lina Mauritz

Jakob Rimbach.

Crildumersiel. Gehaus.

Landesbibliothek Oldenburg